

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der**  
**Stadt Barth**  
**SAS/B/003/2019-24**

**Sitzungstermin:** Montag, den 02.12.2019  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:45 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Klein, Kerstin

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Schade, Gunnar

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Bentert, Elke

Gabriel, Anja

Protokollant

Schulz, Marie-Luise

**Entschuldigt fehlen:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen

- Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
  3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (28.10.2019)
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Protokollkontrolle
  6. Schulneuordnung
  - 6.1. Antrag Fraktion Bürger für Barth vom 19.11.2019 - Grundsatzbeschluss Schulen BfB/B/906/2019
  - 6.2. Räumliche Neuordnung der Schulstandorte in der Stadt Barth LGM/B/115/2015/10
- hier: Vorstellung der Entwurfsplanungen
7. Verkehrssituation beim Gymnasium
  8. Anfragen und Mitteilungen
  9. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Lückemann auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben als sachkundiger Einwohner.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

##### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (28.10.2019)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vorgebracht. Sie gilt damit als bestätigt.

##### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## zu 5 Protokollkontrolle

Auf die Ausführungen in der Protokollkontrolle wird an dieser Stelle verwiesen.  
Es werden folgende Punkte näher besprochen:

### **Pkt. 4 / Pkt. 19** *Hilfe für den SV Barth / Einbau WC und Dusche*

Es besteht Einigkeit, dass die Arbeiten durch den Verein ausgeführt bzw. veranlasst werden, wenn bis zum Ende der Woche der Verwaltung kein verbindliches Angebot vorliegt. Ziel soll es sein, die Arbeiten spätestens im Januar 2020 auszuführen und abzuschließen.

### **Pkt. 6 / Pkt. 13** *Sachstand BV Sporthalle Barth Süd / Abnahme*

Herr Keller weist in diesem Zusammenhang auf die beschränkten Parkmöglichkeiten an der Sporthalle hin. Dies müsse im Blick behalten werden, gerade im Zusammenhang mit der Planung von Veranstaltungen.

Herr Schröter fragt nach der geplanten Umlaufsperrung entlang der Straßenfront zum Divitzer Weg. Diese sei unbedingt nötig, um zu verhindern, dass Kinder beim Verlassen der Sporthalle direkt auf die Straße laufen.

Hierzu teilt Herr Keller mit, dass dies nicht möglich sei. Aufgrund des Eingangspodestes hat der Gehweg in diesem Bereich nicht mehr die notwendige Breite. Das Eingangspodest bekommt jedoch ein Geländer, sodass hier eine Absturzsicherung sowie eine Sicherung zur Straße hin geschaffen wird.

### **Pkt. 7 / Pkt. 8** *Spielplätze / Seilbahn*

Herr Schröter regt an, die Thematik der Spielplätze in der Stadt Barth in der nächsten Sitzung zu behandeln. Hierzu ist auch die Vorsitzende der Spielplatzinitiative, Frau Klinger-Alert einzuladen.

### **Pkt. 9** *Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule*

Auf Nachfrage von Herrn Schossow wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass die Fluchttreppen am Flachbau zunächst noch nicht montiert werden. Es fand in diesem Jahr eine Besichtigung mit dem für den Brandschutz zuständigen Mitarbeiter des Landkreises Vorpommern-Rügen statt. Dieser sagte zu, das Erfordernis von Treppen nochmals zu prüfen. Eine Rückmeldung bzw. ein Protokoll zur o. g. Besichtigung steht allerdings noch aus. Bislang gab es seitens der Brandschutzstelle des Landkreises noch keine konkrete Forderung, die Fluchttreppen zu montieren. Aufgrund der zu erwartenden Kosten für die Errichtung der Fluchttreppen (entsprechende Angebote wurden von der Verwaltung bereits eingeholt) sollte jedoch die Rückmeldung abgewartet werden.

## zu 6 Schulneuordnung

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und verweist auf die Vorstellung der Planungen im Rahmen der letzten Ausschuss-Sitzung.

Auf Nachfrage von Herrn Strecker wurden die Gründe für die Entscheidung zur Schulneuordnung im Gremium nochmals reflektiert.

Zusammenfassend stellte der Vorsitzende fest, dass die Entscheidung hierfür nicht mehr in Frage zu stellen ist.

**zu 6.1 Antrag Fraktion Bürger für Barth vom 19.11.2019 - Grundsatzbeschluss Schulen  
Vorlage: BfB/B/906/2019**

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Antrag abstimmen.

**Beschluss:** Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dass die Stadtvertretung der Stadt Barth einen Grundsatzbeschluss für den Schul- Neu /Anbau am Gymnasium Barth und den Umbau der Realschule Barth beschließen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 6.2 Räumliche Neuordnung der Schulstandorte in der Stadt Barth**

**hier: Vorstellung der Entwurfsplanungen  
Vorlage: LGM/B/115/2015/10**

Der Vorsitzenden lässt über den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag zur Ergänzung des Grundsatzbeschlusses auf dem Jahr 2015 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dass die Stadtvertretung der Stadt Barth auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses LGM/B/115/2015/1 i.V.m. Beschluss LGM/B/115/2015/3, basierend auf der aktuellen Planung (Stand 25.10.2019) diesen fortzuführen und die entsprechenden Förderanträge stellen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 7 Verkehrssituation beim Gymnasium**

Der Vorsitzende verweist auf die Information durch Herrn Schade hierzu in der letzten Sitzung. Ferner berichtet er von einem gemeinsamen Antrag der CDU/FDP/BfB /SPD für Ausbau eines Radwegs von der Barthestraße zum Gymnasium Barth in der Uhlenflucht. Herr Schade macht nochmals deutlich, dass aufgrund der derzeitigen Situation eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit besteht.

Frau Gabriel erläutert daraufhin die Vorschläge bzw. Denksätze der Verwaltung hierzu. Aus Sicht der Verwaltung kann die Grundlage weiterer Überlegungen nur der Ansatz sein, möglichst viel Fahrzeugverkehr vom Schulgelände zu verlagern.

Dies wird für den Schülerbusverkehr aktuell nicht möglich sein. Um jedoch die Situation zu verbessern, sollte ein weiterer Fahrgastunterstand errichtet werden.

Zur Ordnung des Verkehrs auf dem Schulgelände sollte die Beschilderung erneuert werden. Ebenso wären Fahrbahnmarkierungen zur Kenntlichmachung der Fahrtrichtung denkbar. Dies bedarf jedoch der Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, die voraussichtlich Anfang 2020 erfolgen kann.

Eine Möglichkeit zur Reduzierung des Pkw-Verkehrs bestünde in einer Verlagerung der Stellplätze für die Kita. Hierzu müssten geeignete Flächen gefunden und Gespräche mit dem Träger der Einrichtung gefunden werden.

Die Ausweisung bzw. Herrichtung weitere Parkplätze für Schüler und Lehrer auf dem Schulgelände wird von der Verwaltung eher als kontraproduktiv gesehen. Es wurde in Frage gestellt, ob und in welcher Anzahl es erforderlich ist, Parkplätze für Schüler vorzuhalten. Grundsätzlich sollten auch hier Möglichkeiten geprüft werden, diese außerhalb des Schulgeländes zu schaffen. Gleiches gilt für Haltemöglichkeiten für den „Bringe- und Abholeverkehr“.

Es besteht Einigkeit im Ausschuss, dass die Verwaltung diese Möglichkeiten weiter prüft. Insbesondere sollen Überlegungen angestellt werden, ob und wie das zu erwerbende Grundstück bereits jetzt mit einbezogen werden kann.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Verkehrssituation am Schulstandort in der B.-Brecht-Straße in Frage gestellt. Bei einem Ausbau des Standortes zum Grundschul- und Hortstandort als auch bereits mit der Inbetriebnahme der Sporthalle ist mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Parkdruck zu rechnen.

Auf Vorschlag der Verwaltung soll eine mögliche Nutzung des „Parkplatzes Barth Süd“ in die Überlegungen einbezogen werden.

**zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Klein teilt mit, dass im Vogelsang die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist. Herr Schröter merkt hierzu an, dass generell ein hoher Ausfall festzustellen ist.

Herr Keller erklärt hierzu, dass diese Ausfälle zum Teil witterungsbedingt sind (Feuchtigkeit). Um dem zu begegnen, sollen bei Ausfällen künftig die Leuchtmittel straßenzugweise ausgetauscht werden.

Herr Schossow fragt an, ob es möglich wäre, eine Sitzung im Jugendclub „Alte Post“ abzuhalten.

Herr Schröter erkundigt sich, ob es für das nächste Jahr einen Veranstaltungskalender gibt und bittet um Bekanntgabe.

Anmerkung zum Protokoll

*Der Flyer mit den Veranstaltungshöhepunkten im Jahr 2020 wird zum Ende des Jahres herausgegeben. Darüberhinaus wird alle 4 Monate ein Flyer / eine Broschüre mit allen anstehenden Veranstaltungen veröffentlicht.*

*Online wird der Kalender dauerhaft vorgehalten. Meldungen zu dort noch nicht erfassten Veranstaltungen werden von der Verwaltung / Frau Paszehr entgegengenommen und in Echtzeit aktualisiert.*

Herr Schröter regt an sich in der nächsten Sitzung näher mit der Sportförderung durch die Stadt Barth zu beschäftigen. Zum einen sind aus seiner Sicht die Maßstäbe zu Verteilung der Mittel als auch die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel zu hinterfragen. Weiterhin sollten Möglichkeiten gesucht werden, die Vereinsarbeit bzw. die Sportbegeisterung bei Kindern stärker zu fördern. Die sich anschließende Diskussion hierzu soll in der nächsten Sitzung fortgeführt werden.

Herr Schade fragt an, ob durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales bereits Schadstoffuntersuchungen an Schulen stattgefunden haben. Verwaltungsseitig konnte hierzu keine konkrete Aussage getroffen werden.

Anmerkung zum Protokoll

*Solche Untersuchungen werden nur auf Anforderung durch das LAGuS vorgenommen. In der Grundschule erfolgte in der Tat bereits eine solche Untersuchung. Diese bezog sich auf einen Raum, in dem unangenehme Gerüche auffällig waren.*

## zu 9      **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:45 Uhr.

06.12.2019

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)